

Bayerisches Rotes Kreuz 

Reisen für Körperbehinderte 2007



Verehrte Reisegäste, liebe Freunde des BRK,

ob es Sie in ferne Länder zieht um fremde Kulturen kennen zu lernen oder Sie in der näheren Umgebung erholsame Urlaubstage verbringen möchten: unser Reisekatalog bietet sowohl für WeltenbummlerInnen als auch für stille GenießerInnen stets ein breit gefächertes, abwechslungsreiches Angebot.

Auf unseren Reisen für Körperbehinderte sind Sie mit kompetenten LeiterInnen und geschulten HelferInnen im Betreuungsschlüssel 1 Betreuungskraft zu 1,5 Gästen unterwegs.

Sorgsam ausgewählte Häuser, die Behinderte jederzeit herzlich willkommen heißen, ermöglichen unbeschwerte Urlaubstage und Freiräume außerhalb des gewohnten Umfeldes.

Über die interessanten Tages- und Halbtagesausflüge kann man sich am Abend bei Spiel oder Unterhaltung austauschen: gemeinsame Erlebnisse verbinden und knüpfen neue Kontakte und Freundschaften.

Alle BRK-Spezialbusse verfügen über hydraulische Hebebühne, Bordküche, Klimaanlage, Bordtoilette und Stellplätze für Rollstühle. Pro Reise können maximal drei Gäste teilnehmen, die im Bus im Rollstuhl sitzen bleiben und nicht auf die Busse umgesetzt werden können. Hierzu erbitten wir Ihre frühzeitige Anmeldung.

Die Reisen für Körperbehinderte werden nach dem Prinzip der Solidargemeinschaft durchgeführt, das bedeutet, dass jeder Gast die Hilfe erhält, die für ihn unerlässlich ist. Unsere ehrenamtlichen BetreuerInnen arbeiten im Team. Damit sie Sie optimal versorgen können, ist es

wichtig, dass Sie uns über Ihren Gesundheitszustand informieren. Füllen Sie daher bitte den Anmeldebogen, der diesem Prospekt beigeheftet ist, sorgfältig aus und senden Sie ihn an uns zurück. Nun steht der schönsten Zeit des Jahres nichts mehr im Wege!



Wir hoffen und wünschen, dass unser neues Programm Ihren Vorstellungen entspricht und Sie ein passendes Reiseziel für sich auswählen können.

Dann dürfen wir uns auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen freuen!

Herzlichst

Christa Prinzessin von Thurn und Taxis
Präsidentin des BRK

Wichtige Informationen

Anmeldebogen

Falsche oder unvollständige Angaben zur Art der Behinderung, so auch das Verschweigen von Anfallsleiden auf dem Anmeldebogen, können dazu führen, dass Sie von einer Reise ausgeschlossen werden, diese vorzeitig abbrechen müssen, oder ein zusätzlicher Mehraufwand in Rechnung gestellt wird. Deshalb sollten Sie uns bei Buchung bitte ausführlich mitteilen, welche Hilfen Sie benötigen.

Wir haben bisher noch nie jemanden wegen der Schwere seiner Behinderung zurückgewiesen, möchten uns aber rechtzeitig darauf einstellen können.

Ausweis

Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Reisepaß oder Personalausweis mitzunehmen und diesen stets griffbereit zu halten (nicht im Koffer aufbewahren!). Bitte überprüfen Sie Ihre Reisedokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeitsdauer.

Begleitpersonen

Eigene Begleitpersonen könne unter folgenden Voraussetzungen gerne mitreisen:

- Begleitpersonen, die ausschließlich für ihren eigenen Gast zuständig sind, bezahlen 50% des Reisepreises
- Begleitpersonen, die ihren eigenen Gast betreuen und zusätzlich im Team aktiv mitarbeiten (z.B. Hilfeleistungen bei anderen Gästen) fahren kostenfrei mit
- Begleitpersonen, die keine Betreuung übernehmen können oder möchten, bezahlen den regulären Preis

Bekleidung

Wir empfehlen Ihnen legere und bequeme Kleidung, um Sonne und Luft zu genießen. Denken Sie bitte bei Reisen in den Süden an Badebekleidung, Sonnencreme, Sonnenhut bzw. Kopfschutz. Für Reisen in den Norden ist wetterfeste und warme Kleidung angebracht. In der kühleren Jahreszeit sollten Rollstuhlfahrer eine warme Decke dabei haben! Bitte nehmen Sie – auch im Sommer – immer einen Regenschutz mit.

Betreuung / Hilfeleistung

Unsere Reisen werden nach dem Prinzip der Solidargemeinschaft durchgeführt. Das bedeutet, dass jeder Gast die Hilfe erhält, die für ihn unerlässlich ist. Unsere ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer arbeiten im Team. Es kann daher für den einzelnen Gast nicht ausschließlich eine Betreuungskraft zur Verfügung stehen. Die Einteilung der HelferInnen und Helfer wird unter Berücksichtigung aller Belange von unserer Reiseleitung vorgenommen, wobei Ihre Wünsche natürlich soweit wie möglich Berücksichtigung finden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn im einen oder anderen Fall übergeordnete Aspekte Vorrang erhalten.

Betreuungskräfte

Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Sie haben Anspruch auf ausreichende Ruhezeiten und mindestens ein Mal während der Reise einen halben freien Tag bzw. einen freien Abend. Sinnvoll und notwendig sind auch die Teambesprechungen.

Betreuungskräfte und Gäste

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Zusammensetzung von Gästen und Betreuungskräften ist es nicht immer möglich, für einen weiblichen Gast eine Betreuerin

bzw. für einen männlichen Gast einen Betreuer bereitzustellen. Wir bitten Sie, Verständnis zu zeigen, wenn Ihnen die Reiseleitung aus organisatorischen Gründen als Dame einen Pfleger bzw. als Herrn eine Pflegerin zuteilt.

Diät

Besondere Diätvorschriften teilen sie uns bitte bei Buchung mit. Sofern das betreffende Haus Diätkost anbietet, leiten wir Ihre Wünsche gerne weiter.

Essen & Trinken

Soweit in der Reiseausschreibung nicht anders angegeben, ist im Reisepreis Halbpension enthalten. Getränke im Hotel sowie sonstiger Verzehr auf Ausflügen sind vom Gast vor Ort selbst zu begleichen.

Flugreisen

Auf Flugreisen setzt die jeweilige Fluggesellschaft einen speziellen Bord-Rollstuhl ein, mit dem Sie zu Ihrem Sitzplatz und bei Bedarf während des Fluges auch zur Toilette gebracht werden können.

Gepäckanhänger / Kennzeichnung

Es muß bitte jedes Gepäckstück mit einem Gepäckanhänger versehen werden, auch die Rollstühle. Bei den Rollstühlen muß jedes Einzelteil mit Namen beschriftet werden (z.B. Fußstützen, Kopfstütze, Sitzauflage, Armlehnen).

Gesundheit

Ihre Versicherungskarte sollte im Handgepäck nicht fehlen. Bitte beantragen Sie Auslandskrankenscheine für Arzt und Zahnarzt, so dass Sie im Notfall bei einer Behandlung nicht in Vorlage zu treten brauchen.

Gruppenreise

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei der gebuchten Reise um eine Gruppenreise handelt, bei der jeder Teilnehmer durch Verständnis, Freundlichkeit und Toleranz entscheidend zum Gelingen der Reise beitragen kann. Eine negative Einstellung sowie ständige Kritik können eine Gruppe beeinflussen und das Reiseerlebnis für alle Mitreisenden schmälern.

Handicap

Gehbehinderte, die nur selten einen Rollstuhl benutzen, sollten diesen mitnehmen für länger dauernde Ausflüge und evtl. damit verbundene Ermüdungserscheinungen.

Hotels

Da es sich bei den von uns ausgewählten Unterkünften nicht nur um spezielle behindertengerechte Häuser handelt, sondern auch um reine Urlaubshotels, muß zum Teil mit Einschränkungen Ihrer alltäglichen Gewohnheiten gerechnet werden. Die angegebenen Hotelkategorien entsprechen der amtlichen Kategorisierung der jeweiligen Länder.

Medikamente

Ihre eigene Reiseapotheke sowie natürlich Ihre vom Arzt verordneten Medikamente sollten Sie in ausreichender Menge mitnehmen und auf Handgepäck und Koffer aufteilen. Es wäre von Vorteil für das BetreuerInnenteam, wenn die Arzneien in einer Medikamentenbox schon vorbereitet sind. Wenn bei Ihnen das Messen von Blutzucker und Blutdruck erforderlich sein sollte, bringen Sie bitte Ihre eigenen Geräte mit.

Pflegeartikel

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie Ihre Pflegeartikel (z. B. Windeln, Einlagen, Unterlagen) in ausreichender Menge einpacken (ein Teil gehört unbedingt auch ins Handgepäck). Bei Inkontinenz ist es erforderlich, in

Rücksicht auf die anderen Reisegäste und die Busbestuhlung, Einlagen zu tragen. Das BRK haftet nicht für verschmutzte Matratzen u. ä.!

Pünktlichkeit

Bitte finden Sie sich pünktlich zur jeweiligen Abfahrtszeit des Busses ein, um Ihre Mitreisenden nicht unnötig warten zu lassen. Bei Verspätung können unsere Busse maximal 30 Minuten warten.

Rechnung im Hotel

Um lange Wartezeiten beim Abreisen in den Hotels zu vermeiden, sollten Sie Ihre persönlichen Kosten (Telefon, Minibar usw.) schon am Vorabend Ihrer Abreise begleichen. Kontrollieren Sie Ihre Rechnung sofort und klären Sie Unstimmigkeiten noch vor der Rückfahrt. Denken Sie daran, Ihren Safe im Hotel aufzulösen.

Reisegepäck

Beschränken Sie sich bitte bei Ihrem Reisegepäck auf die Mitnahme von einem Koffer und einer Reisetasche pro Person. Wir bitten um Verständnis, dass aus Platz- und Sicherheitsgründen nur jeweils ein Rollstuhl befördert werden kann.

Reiseleitung

Die Reiseleitung ist nicht verpflichtet, ein Zusatzprogramm zu organisieren. Freie Tage dienen der Erholung. Falls doch zusätzliche Ausflüge gewünscht und organisiert werden, müssen anfallende Kosten, auch anteilig für das BetreuerInnenteam, vor Ort bezahlt werden.

Reisen mit dem Bus

Unsere Busreisen werden mit einem „Spezialbus“, der mit Hebebühne und Hecktoilette für RollstuhlfahrerInnen ausgestattet ist, durchgeführt. Es besteht in diesem Bus die Möglichkeit, mit Hilfe des „Schwebesitzes“ zur jeweiligen Sitzreihe zu gelangen oder im zuvor sicher verankerten Rollstuhl sitzen zu bleiben. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass im Bus aus Sicherheitsgründen eine generelle Anschlagpflicht besteht (mit den gesetzlichen zugelassenen Ausnahmen) sowie Kopfstützenpflicht für die Gäste, die im Rollstuhl sitzen bleiben. Rauchen ist absolut verboten, es werden jedoch Raucherpausen eingelegt.

Reisen mit Elektro-Rollstuhl

Auf Busreisen ist die Mitnahme eines E-Rollstuhls bei rechtzeitiger Anmeldung kein Problem, da dieser im Bus sicher verankert werden kann. Auf Flugreisen bedarf die Mitnahme von Elektro-Rollstühlen einer besonderen Genehmigung der Fluggesellschaft. Voraussetzung für die Beförderung ist eine Trockenbatterie mit abgeklemmten Polen oder eine auslaufsichere Nassbatterie (letzteres wird nicht von allen Fluggesellschaften akzeptiert).

Reisepreis

Die Zahlung des Reisepreises beinhaltet **keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung**, sondern sie deckt lediglich die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Busfahrt und Ausflugspaket für Sie und anteilig für die Betreuungskräfte. Eine leistungsgerechte Bezahlung für Pflege und Betreuung ist **nicht** enthalten.

Rollstühle

Rollstuhlfahrer sollten unbedingt vor Reisebeginn ihren Rollstuhl auf Funktionstüchtigkeit und Fahrtauglichkeit überprüfen lassen. Möglicherweise anfallende Reparaturen bitte rechtzeitig vor Reisebeginn durchführen lassen. Nehmen Sie bitte auch Ersatz für besonders anfällige Teile und Flickzeug mit. Ein defekter Rollstuhl bereitet auf der Reise nur Probleme! Kommen Sie bitte **nur** mit sauberen Rollstühlen zur Abfahrt und beschriften Sie diese gut erkenntlich (Seitenteile, Fußstützen!). Dies gilt auch für Gehhilfen und andere Hilfsmittel. Benutzer von E-Rollstühlen werden gebeten, ihr Ladegerät und ein Verlängerungskabel mitzubringen sowie einen Adapter für das jeweilige Land.

Sicherheit

Nutzen Sie die Möglichkeit, eventuell mitgeführte Wertsachen, wie Schmuck, Geld und Reisepass bei der Hotelrezeption im Safe zu deponieren. Bitte lassen Sie keine Wertsachen in Ihrem Zimmer liegen. Für Wertgegenstände, die im Hotelzimmer abhandeln kommen, wird keine Haftung übernommen.

Wäsche

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie während der gesamten Reisedauer keine Gelegenheit haben werden, Ihre Wäsche waschen zu lassen. In Rücksicht auf die anderen Reiseteilnehmer sollten Sie daher genügend frische Kleidung und vor allem Unterwäsche zum Wechseln als Selbstverständlichkeit ansehen. Das HelferInnenteam ist nicht zum Wäschewaschen verpflichtet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Reisevorbereitungen und einen erholsamen Urlaub!



Ein Stück vom Garten Eden

Thailand
vom 19.02.-05.03.2007

Leistungen

- Hinflug ab München über Bangkok nach Chiang Mai und Rückflug Bangkok-München
- Ausflüge mit behindertengerechtem Fahrzeug (mit Hebebühne)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Frühstück im Hotel
- Elefantenreiten
- Eintrittsgelder für die Tempel in Chiang Mai und Bangkok
- Eintrittspreis in den Kao Yai Nationalpark
- Handy-Prepaid Karte (bitte eigenes Mobiltelefon mitbringen, das nicht an einen Telefonanbieter gebunden ist)
- Ortskundiger Reiseleiter (gleichzeitig Fahrer und Betreuer)
- Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Flughafengebühren
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abflug

Flugdauer ca. 11 Stunden

Die genauen Zeiten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abflug

Platzkontingent

3 Gäste und 3 Begleitpersonen

Preis pro Person im Doppelzimmer

4.486,00 EUR

Hotels

Auf der Rundreise nächtigen Sie in 5 landestypischen Hotels unterschiedlichen Standards, ohne zugesicherte Luxusmerkmale. Die thailändischen Hotels entsprechen nicht dem deutschen Standard für Barrierefreiheit, allerdings betragen alle Türbreiten mindestens 68cm. In Chiang Mai logieren Sie in einem 3***Hotel, in Pai wohnen Sie in einem einfachen aber gepflegten Resort aus freistehenden Ferienhäusern im thailändischen Stil: die Badezimmer der Bungalows sind befahrbar, zum Swimmingpool führen 3 Stufen, das Frühstück wird auf der Terrasse serviert. Eine Nacht Aufenthalt im Familienhotel im traditionellen Thai Stil in Sukothai. In den beiden 4 – und 5 ****/* Häusern in Ayuthaya und Bangkok sind behindertengerechte Zim-

mer vorhanden, die Bäder verfügen allerdings meist über Badewannen. Es handelt sich um die besten jeweils vor Ort erhältlichen Zimmer für Rollstuhlfahrer. Detaillierte Angaben erhalten Sie bei Buchung.



Ausflugsprogramm

Montag

Flug von München nach Bangkok.

Dienstag

Ankunft in Bangkok. Umsteigen zum Inlandflug nach Chiang Mai. Transfer zum Hotel. Sie können sich vom langen Flug erholen.

Mittwoch

Chiang Mai ist Ihr zentraler Ausgangspunkt für die Erkundung Nordthailands. Die „Rose des Nordens“ liegt in einem sehr schönen Tal und ist von bis zu 2000m hohen Bergen umgeben. Auf einer Stadtrundfahrt werden Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennen lernen.

Donnerstag

Sie fahren in eine wilde Berglandschaft um ein Elefantencamp zu besuchen. Bei einem einstündigen Aufenthalt sehen Sie, wie intelligente Dickhäuter als Arbeitselefanten in der Forstwirtschaft eingesetzt werden. Anschließend führt Sie der Weg zu einer Orchideenfarm: ein wunderbares Meer exotischer Blüten erfreut die Sinne! Weiterfahrt zum Städtchen Pai.

Freitag

Heute beginnt Ihre Tour zu den Bergvölkern in der dünn besiedelten Region an der Grenze zu Burma. Die gut ausgebaute Landstraße durch einen herrlichen Nationalpark bietet sehr schöne Ausblicke über die stille Landschaft.

Samstag

In dem abgelegenen Bergtal rund um die kleine Ortschaft Pai leben fünf verschiedene ethnische Gruppen friedlich Dorf an Dorf nebeneinander. Beim Besuch können Sie behutsam der fremden Kultur begegnen und auf Spaziergängen die traumhaft schöne Berglandschaft genießen.

Sonntag

Der Sonntagsmarkt in Chiang Mai ist ein unvergessliches Erlebnis: die Straßen der Altstadt werden für Autos gesperrt und Hunderte kleiner Händler bieten Kunsthandwerk, Schmuck und Spezialitäten an.

Montag

Beim Besuch einer Manufaktur schauen Sie zu, wie in Handarbeit Gold, Silber und Edelsteine zu kunstvollen Schmuckstücken verarbeitet werden. Anschließend können Sie eine zwei-stündige traditionelle thailändische Massage genießen oder bei einem Rundflug mit einem Ultraleichtflugzeug die einmalige, durch Reisfelder geprägte Landschaft von oben bewundern.

Dienstag

Ihre Studienreise führt Sie aus dem Norden Thailands in Richtung Süden. Am Nachmittag besuchen Sie die historischen Stätten von Si Sachanalai.

Mittwoch

Bei einem Spaziergang durch Sukothai (UNES-

CO-Kulturdenkmal) spüren Sie den Geist der Vergangenheit: es war ab dem 13. Jahrhundert eine prächtige Königsstadt von damals unvorstellbarem Reichtum.

Donnerstag

Ayuthaya (ebenfalls UNESCO-Kulturdenkmal) war über 400 Jahre lang die florierende Hauptstadt des damaligen Thailands (Siam), bis es vor rund 140 Jahren von den Burmesen erobert und niedergebrannt wurde. Die heutigen BetrachterInnen werden einen Einblick in die Geschichte Asiens gewinnen, wie es ein Geschichtsbuch niemals vermitteln kann.

Freitag

Auf dem Tagesausflug in den Kao Yai Nationalpark mit seinem immergrünen Regenwald und grasbewachsenen Steppen können Sie viel über Flora und Fauna des Lands erfahren. Der Park erhält und schützt u.a. den natürlichen Lebensraum für wilde Elefanten, Tiger, Affen, Wildochsen, Zwergrehe, Mungos, und unzählige weitere asiatische Tierarten.

Samstag

Sie profitieren vom Vorteil in einer Kleinstgruppe zu reisen und werden in das lebhaft Bangkok eintauchen. Sie erleben hautnah, wie die 8 Millionen Einwohner der königlichen Hauptstadt ihren Lebensstil pflegen.

Sonntag

Bangkok hat viele Gesichter: Sie besuchen u.a. die heiligsten buddhistischen Tempel Thailands, den Palast des Königs und spazieren durch die engen Marktgassen des chinesischen Viertels. Der Tempel des Smaragdbuddha ist eine ausgedehnte, mit Gold und Mosaiken bedeckte Tempelanlage.

Montag

Rückflug Bangkok - Frankfurt - München.



Hotel Jupiter****

Das Hotel Jupiter liegt direkt am Meer, vom über 3 km langen Sand- und Felsstrand nur durch eine kleine Einbahnstraße getrennt. An der nahen Uferpromenade von Praia da Rocha finden sich zahlreiche, das ganze Jahr über geöffnete Geschäfte, Restaurants und Bars. Der Strand ist über Rampen mit dem Rollstuhl zugänglich.

Lobby mit Rezeption, Restaurant, Bar „Neptuno“, Außen-Swimmingpool, Spabereich, Konferenzraum. Mit den Fahrstühlen können Sie alle Einrichtungen erreichen.

Alle 180 komfortabel eingerichteten Zimmer und Suiten verfügen über Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Direktwahltelefon, Satelliten-Farbfernsehen und Minibar.

Zwei Doppelzimmer sind behindertengerecht ausgestattet, die übrigen Zimmer aufgrund ihrer Größe behindertenfreundlich, deren Bäder mit Rollstuhl zugänglich.

Das reichhaltige Frühstück wird in Buffetform gereicht, Abends Menue.



Ausflugsprogramm

Sonntag

Treffen am Flughafen München und Direktflug nach Faro in Portugal. Ihre örtliche deutschsprachige Reiseleitung heißt Sie herzlich willkommen! Transfer im behindertengerechten Reisebus nach Vilamoura zum Hotel Jupiter an der Praia da Rocha, in der Nähe von Portimão (ca. 65 km).

Montag

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Sie können die Annehmlichkeiten Ihres Hotels nutzen und einen Spaziergang am Meer unternehmen. Der feinsandige Strand mit seinen bizarren Felsformationen entschädigen die früheren Bausünden im Ort. Ganz neu ist der hypermoderne Yachthafen mit seinem Palmenstrand.

Dienstag

Heute wird es spannend: der geplante Tagesausflug führt Sie zunächst in die autofreie Altstadt von Lagos zur Ponta da Piedade (Fotostop) und zur „Goldenen Kapelle“, einige der Hauptanziehungspunkte der Algarve. In Sagres besuchen Sie die Seefahrschule von Heinrich dem Seefahrer und fahren anschließend weiter zur südwestlichsten Spitze Europas, zum Cabo de Sao Vicente, einer Steilküste mit malerischen Felsformationen.

Mittwoch

Heute heißt es zeitig aufstehen und frühstü-

cken, denn der Weg ist sehr weit zur portugiesischen Hauptstadt Lissabon. Die weiße Stadt am Meer wurde auf sieben Hügeln erbaut. Von der Burg aus haben Sie einen einzigartigen Blick über die Dächer der Stadt, in der angrenzenden Altstadt, der Alfama, scheinen die Uhren stehen geblieben zu sein.... Zum Abschluß besuchen Sie das Herzstück des städtischen Lebens, den Rossio Platz.

Donnerstag

Ruhetag. Bei Durchschnittstemperaturen um 21°C. empfehlen sich ausgedehnte Spaziergänge. Im Süden Portugals hat der Frühling bereits Einzug gehalten, Vögel zwitschern und eine bunte Blütenpracht erfreut das Auge.

Freitag

Lassen Sie sich heute bezaubern von Silves, der ehemaligen Hauptstadt der Algarve, eingebettet in eine Landschaft von Orangenplantagen und Zitronenhainen, mit einer imposanten Burg aus rotem Sandstein, datiert in das 12. Jahrhundert.

Naturfreunde erwarten anschließend eine wunderbare Fahrt in den Gebirgszug Monchique - allein die malerischen Landschaften bringen jeden Betrachter ins Schwärmen.

Samstag

Interessant ist ein Abstecher in die Sandalgarve: Sie fahren zunächst in die Provinzhauptstadt Faro. In Olhao steht der lichtstärkste Leuchtturm Europas. Dort gibt es

Portugals milder Süden

**Die Algarve
vom 18.03.-28.03.2007**

Leistungen

- Charterflug von München nach Faro und zurück in der Touristenklasse
- Flughafensicherheitsgebühren, Steuern und Kerosinzuschlag
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen mit behindertengerechtem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Meerblick
- Einzelzimmerzuschlag 190,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm mit örtlichem Reiseführer
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Insolvenzversicherung
- Umfangreiches Reiseinformationsbuch
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abflug

Flugdauer ca. 3 Stunden

Die genauen Daten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Reisebeginn

Platzkontingent

12 Gäste und 8 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

2.088,00 EUR

auch einen riesigen Fischmarkt, den größten, den die Algarve zu bieten hat. Ganz im Osten Portugals liegt Tavira, eine sehr schöne und romantische Stadt, die gerne als „Venedig der Algarve“ bezeichnet wird. In Villa Real de St. Antonio, der Grenzstadt zu Spanien, hat man oftmals den Eindruck, man befände sich bereits auf spanischem Terrain, da hier viel Spanisch gesprochen wird. Auf dem Rückweg besuchen Sie Castro Marim mit Salinen und schönen Ausblicken auf das Meer.

Sonntag

Tag zur freien Verfügung: an der nahen Uferpromenade sorgen die umliegenden Bars, Restaurants und Geschäfte für Kurzweil. Hier kommt auch das Nachtleben nicht zu kurz.

Montag

Genießen Sie Ihren letzten Urlaubstag am Meer! Der Atlantik ist hier selten wild, und wenn doch gelegentlich ein kurzer Sturm vorüberziehen sollte, bekommt der ganze Küstenstrich eine dramatische Ausstrahlung.

Dienstag

Über Almancil gelangen Sie nach Loulé, einer maurisch geprägten Stadt, die sich in den Anhöhen des Monchique entfaltet. Sie besichtigen die wunderschöne Kirche Sao Laurencio. Hier lohnt sich auch ein Bummel durch die alten Gassen, in denen die typischen Handarbeiten angeboten werden. Danach fahren Sie nach Alte, der angeblich ältesten Siedlung der Algarve, ähnlich wie Loulé gelegen. Zahlreiche Trinkwasserquellen machen diese Region fruchtbar. Die engen Sträßchen laden zum Spazieren gehen ein.

Mittwoch

Transfer zum Flughafen in Faro und Flug nach Deutschland.



Im Rollstuhl unter Löwen

Südafrika
vom 01.05.-12.05.2007

Leistungen

- Flüge München-Frankfurt-München mit Lufthansa
- Flüge Frankfurt-Südafrika-Frankfurt mit South African Airways
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in rollstuhlgerechten Unterkünften
- Halbpension in Kapstadt und Knysna, Vollpension im Addo Elephant Park
- Transport in rollstuhlgerechtem Mercedes Benz Sprinter (mit Hebebühne)
- Qualifizierter deutschsprachiger SATOUR registrierter Reiseleiter und Fahrer
- alle Ausflugsaktivitäten und Eintrittsgelder lt. Programm
- Eintrittsgelder für den Addo Elephant Park
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Reisesicherungsschein
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abflug

South African Airlines SA7507 München-Frankfurt
ab 13:55 Uhr / an 15:05 Uhr
South African Airlines SA263 Frankfurt-Kapstadt
ab 17:05 Uhr / an 04:45 Uhr

Platzkontingent

6 Gäste und 4 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

4.577,00 EUR

Kapstadt: Hotel*** City Lodge, Waterfront

Das kapholländische Mittelklassehotel befindet sich direkt am Eingang zur V.& A. Waterfront in der Nähe der Stadtattraktionen und verfügt über 120 komfortable Zimmer, 4 davon rollstuhlgerecht (Einzelbetten), davon 2 mit Dusche und 2 mit Badewanne.

Knysna: Protea Hotel Knysna Quays****

Das Hotel liegt direkt an der Knysna Lagune mit ihren Restaurants, Boutiquen und Bars. Die sehr geräumigen Zimmer sind freundlich und hell eingerichtet und verfügen über Badezimmer mit separater Dusche (2 spezielle Behindertenzimmer mit Einzelbetten und unterfahrbare Dusche).

AddoElephant Park: Addo Elephant Park Bungalow***

Die idyllischen Bungalows liegen mitten im Park und warten mit einem rund-um-die-Uhr-Service auf. U.a. sind 3 rollstuhlgerechte Doppelzimmer mit Einzelbetten und unterfahrbare Dusche vorhanden. Für die Freizeit stehen Restaurant, Bibliothek und Swimmingpool zur Verfügung sowie ein Wanderweg, ein Vogelbeobachtungsplatz und ein Aussichtspunkt am Wasserloch.



Ausflugsprogramm

Dienstag

Am Nachmittag Flug von München nach Frankfurt, Nachtflug nach Kapstadt.

Mittwoch

Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter und Check-In im Hotel City Lodge. Mittagessen in einem Restaurant an der Victoria & Alfred Waterfront, eine der Hauptattraktionen Kapstadts. Danach fahren Sie mit der Seilbahn auf den beeindruckenden Tafelberg, der 1086m über der Stadt liegt. Ihnen erschließt sich ein einmaliger Ausblick über Kapstadt, die weißen Traumstrände und den Ozean. Der atemberaubende Sonnenuntergang wird Sie begeistern! Abendessen an der V&A Waterfront.

Donnerstag

Heute erkunden Sie die Kaphalbinsel: die Fahrt führt Sie entlang einer der schönsten Küstenstrecken der Welt, dem Chapman's Peak Drive. Bei schönem Wetter unternehmen Sie eine Bootsfahrt nach Seal Island um die Pinguinkolonien aus nächster Nähe zu erleben. Anschließend geht es weiter zum Mittagessen in ein Fischrestaurant am Kap der Guten Hoffnung. Auf der Rückfahrt zum Hotel machen Sie einen Zwischenstopp am Strand von Boulders Beach um unzählige Jackass-Pinguine zu bestaunen. Im international bekannten Africa Café erwartet Sie ein traditionelles afrikanisches Abendessen.

Freitag

Nach dem Frühstück Abfahrt in das berühmte Weingebiet nach Stellenbosch und Franschhoek. Weinverkostung und Mittagessen auf einer der malerischen Weinfarmen. Rückkehr ins Hotel am Spätnachmittag. Nach einer kurzen Erfrischung gemeinsames Abendessen in einem Restaurant.

Samstag

Sie verlassen Kapstadt und beginnen Ihre Reise entlang der anmutigen Garden Route, die in Südafrikas schönstem Badeort, in Knysna, endet. An den Knysna Quays nehmen Sie direkt an der Lagune Ihr Mittagessen ein, anschließend erkunden Sie die Lagune auf einer Bootstour. In einem Restaurant lassen Sie dann den ergebnisreichen Tag ausklingen. Übernachtung im Protea Hotel Knysna Quays.

Sonntag

Von Knysna geht es heute in Richtung Plettenberg Bay. Sie besichtigen das Elephant Sanctuary, ein kleines Reservat, in dem Sie mit Elefanten spazieren gehen können und bei einer Führung viele unbekannte Details zu den Riesen der Wildnis erfahren. Anschließend besuchen Sie einen der zahlreichen afrikanischen Kunst- und Handwerkermärkte oder Sie können optional an einer Bootstour zu den Delfinen teilnehmen.

Montag

Der nächste Tag wird genauso spektakulär: Sie fahren weit ins Landesinnere und erkunden die Halbwüste der Klein Karoo. Zuerst steht ein Besuch auf einer Straußenfarm an. Am Nachmittag erwarten Sie Krokodile, Geparden, Löwen, Pumas und weiße bengalische Tiger in der Cango Wildlife Ranch. 47 verschiedene Tierarten beherbergt dieses Aufzuchtprojekt.

Dienstag

Ihre Fahrt führt Sie entlang des Tsitsikamma National Parks, vorbei an Plettenberg Bay und Port Elizabeth, in den Addo Elephant Park, ein einzigartiges Tierreservat zu Füßen der Zuurberg Mountains. Das Reservat ist vor allem für seine große Population an Elefanten berühmt und beherbergt daneben noch 450 Cape Büffel, das äußerst seltene Spitzmaul-Nashorn sowie Löwen und Leoparden. Übernachtung in rollstuhlgerechten Bungalows (Addo Elephant Park Bungalow).

Mittwoch-Donnerstag

Die nächsten zwei Tage begeben Sie sich am frühen Morgen und am späten Nachmittag auf Safari, um die „Big 5“ (Löwe, Nashorn, Leopard, Büffel, Elefant) aus nächster Nähe zu beobachten, ein unvergeßliches und überaus spannendes Erlebnis: afrikanische Wildnis soweit das Auge reicht, brüllende Löwen in ihrem natürlichen Lebensraum und Herden von grauen Dickhäutern an Wasserlöchern.

Freitag

Leider ist Ihre Abenteuerreise heute zu Ende. Sie nehmen Abschied von den unberührten Tierparadiesen und werden zum Flughafen nach Port Elizabeth gebracht. Rückflug über Johannesburg nach Deutschland (Nachtflug).

Samstag

Ankunft am Morgen in Frankfurt und Weiterflug nach München.



Hotel Medulin****

An ihrem südlichen Ende wird die Halbinsel von Istrien von einer rund 7 km langen Bucht eingeschnitten, in der sich wiederum kleinere Buchten und Halbinselchen befinden. Hier liegt Medulin mit weiten Fels- und Kiesstränden, deren meist sandiger Meeresgrund nur seicht abfällt.

Das neu renovierte Urlaubshotel liegt rund 10 Gehminuten vom Ort und nur 150 m vom Strand entfernt. Es verfügt über 182 moderne Zimmer mit Klimaanlage, Telefon, SAT-TV, Dusche/WC und Balkon, sechs Doppelzimmer sind behindertenfreundlich ausgestattet, vier davon für unsere Gruppe reserviert. Dort sind die Duschen der Bäder schwellenlos mit dem Rollstuhl befahrbar, die Toiletten mit Aufsatz erhöhbar. Es sind je-

doch keine Haltegriffe vorhanden. Über eine 4cm hohe Stufe gelangt man mit Hilfe auf den Balkon.

Zu den Gemeinschaftseinrichtungen zählen Restaurant, Aperitivbar mit Terrasse, Fernsehcke, Zeitschriftenladen, Meerwasser-Swimmingpool, Sonnenterrasse mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (im Preis incl.). Abendliches Animationsprogramm.

In diesem Hotel kommen gehbehinderte Gäste gut zurecht, für Schwerbehinderte ist es nur bedingt zu empfehlen.



Ausflugsprogramm

Montag

Anreise von Nürnberg über München auf die Halbinsel Istrien in Kroatien. Ankunft im Hotel gegen 18:30 Uhr, wo Sie mit einem kleinen Cocktail willkommen geheißt werden.

Dienstag

Badetag zum Erholen in der Hotelanlage oder am Strand. Atmen Sie frische, mit zerstäubtem Meerwasser angereicherte Luft und spüren Sie Sonne und Wind auf Ihrer Haut. Man kann auch einen Spaziergang am blauen Meer entlang machen, bis hin zur Bucht mit den bunten Fischerbooten.

Mittwoch

Die dichte Häuseransammlung des malerischen Halbinsel-Städtchens Rovinj wird überragt vom Campanile des Domes, zahlreiche bunte Boote ankern im blauen Wasser... Ein Bilderbuch-Städtchen mit italienischem Flair lädt zum Bummeln und Besichtigen ein: stattliche Häuser, alte Paläste und enge Gassen prägen den historischen Altstadt kern, der heute eine wahre Künstlerkolonie ist.

Donnerstag

Ausschlafen und in aller Ruhe frühstücken, das ist richtige Erholung. Sie haben alle Zeit der Welt und können den Tag frei gestalten.

Freitag

Opatja genießt seit Jahrhunderten den Ruf eines Heilklimas, in dem bereits gekrönte Häupter und Politiker aus ganz Europa ihre Kuren verbrachten. Besonders sehenswert ist die Villa Angiolina, die in einem zum botanischen Garten ausgestatteten herrlichen Park liegt: hier wachsen kalifornische Mammutbäume, Atlaszedern, Magnolien, Palmen und Kameliensträucher. Lassen Sie den Nachmittag doch einfach in einem der bekannten Kaffeehäuser ausklingen.

Samstag

Nach einem langsamen Start in den Tag beginnt Ihr Halbtagesausflug zum Lim-Fjord, der sich nördlich von Rovinj 10 km lang und bis zu 600 m breit ins Landesinnere zieht. Es handelt sich hier um einen der schönsten Naturschätze Istriens: das ruhige Landschaftsbild mit den bewaldeten Felsen erfreut Auge und Seele. Gourmets ist die Bucht aufgrund der hier angesiedelten Muschel- und Fischzuchtstätten bekannt (Schiff nicht für Elektrorollstuhl geeignet).

Sonntag

Der Vormittag gehört wieder Ihnen. Mittags treffen Sie sich dann zu einem folkloristischen Fischessen in einer landestypischen Taverne. Es werden gegrillte Spezialitäten mit jeweils 1/4 l Wein gereicht.

Kennen Sie Istrien?

Medulin
vom 18.06.-28.06.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 110,00 EUR
- Halbpension
- Eintrittsgelder und Kosten für Reiseführer vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abfahrt

06:30 Uhr Nürnberg

09:00 Uhr München

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

1.692,00 EUR

Montag

Ausflug mit dem Schiff zu den Brijuni-Inseln, die durch ihre üppig blühende Vegetation bezaubern: außer mediterranen Pflanzen wie Lorbeer, Föhre und Rosmarin gedeihen in dem milden Klima auch subtropische Gewächse wie libanesische Zedern, Agaven und Palmen. Sie betreten einen der schönsten Nationalparks Kroatiens, eine Zauberwelt der Ruhe und Stille, die nur durch den Schrei der Möwen unterbrochen wird.

Vor einigen Jahren noch war der Archipel für Touristen unzugänglich, heute präsentieren sich die Inseln als exklusives Urlaubsziel mit stillen Hotels und luxuriösen Villen weitab vom Alltagsstress.

Dienstag

Die ca. 3000 Jahre alte Stadt Pula ist ein attraktives Besichtigungsziel mit zahlreichen Relikten aus der Römerzeit, allen voran das großartige Amphitheater, in dem im Sommer Freilichtaufführungen stattfinden. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der dreischiffige Dom, der Augustustempel, das Kastell und das Rathaus mit seiner schönen Fassade aus dem 13.Jh. Am Ende der Fußgängerzone steht die Porta Aurea, ein 8m hoher Triumphbogen. Trotz des hohen Alters ist Pula eine jung gebliebene Stadt, in deren Zentrum das Leben pulsiert.

Mittwoch

Am letzten Tag können Sie an Ihrem Ruhetag die Reise noch einmal Revue passieren lassen und zum Baden gehen. Der Strand ist immer wieder ein Magnet für die schönste Zeit des Jahres!

Donnerstag

Noch ein Abschiedsfrühstück und schon werden die Koffer eingepackt für die Heimreise: Ankunft in München gegen 18:00 Uhr, in Nürnberg gegen 21:00 Uhr.



Hotel Wieser***

Kein mondäner Urlaubsort sondern ein Treffpunkt für Naturfreunde und der ideale Ort zum Ausspannen und Ausgangspunkt schöner Ausflüge in die Umgebung ist das Hotel Wieser in Mittersill.

Der gesamte Hotelbereich ist schwellenlos, die Aufzugsbreite beträgt 80cm. Die liebevoll eingerichteten Zimmer (Bettenhöhe 45 cm) sind mit der Nasszelle etwa 25 Quadratmeter groß, auch hier ist die Eingangstüre 80 cm. Die Türen ins Bad (mit Duschkabine) und WC sind 65 cm breit. Mit 75 cm Höhe sind die Waschbecken unterfahrbar, mittels Aufsatz können die Toiletten erhöht werden. Im neuen Wellnessbereich stehen drei Duschen zur Verfügung, die problemlos mit dem Rollstuhl befahren werden können.

Alle Zimmer mit Dusche, WC, Balkon, Radio, Kabel-TV sowie Telefon.

Der Küchenchef verwöhnt mit regionalen Spezialitäten der vielfältigen österreichischen Küche, mit internationalen Gerichten oder leichten Menues.



Ausflugsprogramm

Montag

Anreise von Nürnberg über München in den Hauptort des Oberpinzgaues, nach Mittersill. Das auf 790m zwischen den Hohen Tauern und den Kitzbüheler Alpen gelegene Bergstädtchen hat sich seinen Charme bis heute bewahrt. Ankunft gegen 17:00 Uhr.

Dienstag

Am Vormittag begleitet Sie eine ortskundige Führerin auf einem Rundgang durch den Ort. Am Nachmittag lädt das Hochplateau von Mittersill zu ausgedehnten Spaziergängen in der freien Natur ein. Neu errichtet wurde das Wasenmoos, ein Biotop, das mit außergewöhnlichen Pflanzen versehen ist und auf Spazierwegen erreicht werden kann.

Mittwoch

Der romantische Hintersee liegt inmitten der Hohen Tauern. Durch seine kurze Anfahrtszeit vom Hotel aus ist er ein beliebtes Ausflugsziel. Rund um den See wurden schöne Wanderwege angelegt, Flora und Fauna begeistern jeden Naturliebhaber! Das Tauernhaus lädt zur Einkehr ein und unterhält mit uriger Musik.

Donnerstag

Highlight dieser Reise und ein echtes Abenteuer ist sicherlich die Auffahrt auf den Großglockner. Die Hochalpenstraße wurde auf 2500m erbaut und erstreckt sich über eine

Länge von 48 km. Dieses Naturerlebnis erlaubt faszinierende Ausblicke auf den Nationalpark Hohe Tauern mit seinen Wiesen, Wäldern, Almböden, schroffen Felsen, eisigen Gletschern und ab und an sogar einen Steinbock oder ein Murmeltier. Von der Franz-Josefs-Höhe aus freier Blick auf die Pasterze. Weiter geht es zur Sonnenstadt Lienz mit kurzer Stadtbesichtigung: der weitläufige Hauptplatz wird von Blumen und Palmen, bunten Häuserfassaden und vielen Straßencafés und kleinen Geschäften gesäumt. Heimfahrt über den Felbertauern.

Freitag

Über den Paß Thurn erreichen Sie in 30 Minuten Kitzbühel am Fuße des Wilden Kaisers. Das 800m hoch gelegene Bergdorf ist seit den 30er Jahren ein Magnet für die Schönen und Reichen. Sie können internationales Flair schnuppern, durch die malerische Altstadt bummeln oder einfach die beste Tiroler Schmankerlküche probieren. In ist, wer dort ist.

Samstag

Naturspektakel im Sprühnebel: in der Nähe des Hotels befinden sich auch die Krimmler Wasserfälle – höchste Wasserfälle Europas! Vom Busparkplatz aus sind es noch wenige Gehminuten zum Fuße des untersten Falls: spektakulär und tosend stürzen die Wassermassen herab, benetzen Millionen von Wassertropfen, die durch die Luft gewirbelt wer-

Über alle Berge

Mittersill
vom 16.07.-26.07.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 110,00 EUR
- Halbpension
- Eintrittsgelder und Kosten für Reiseführer vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abfahrt

08:00 Uhr Nürnberg

11:00 Uhr München

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

1.516,00 EUR

den, die Haut. Versäumen Sie anschließend nicht den Besuch der Wasserwunderwelt wo Sie wissenswerte Informationen und Details über das Naturdenkmal erfahren.

Sonntag

Im Herzen der Hohen Tauern liegt der Hochgebirgsstausee Kaprun. Von der Sonnenterrasse des Berggasthofs Mooserboden in 2040m Höhe schweift der Blick weit über den Hauptkamm der Tauern. In 2050m Höhe befinden sich auch zwei sehr interessante Museen: „Erlebniswelt Strom und Eis“ und „Tauernstrom und Gletschereis“.

Montag

Im Kurort Zell am See, dem touristischen Zentrum und Bezirkshauptstadt des Pinzgaues, erwarten Sie neben einer schönen Fußgängerzone mit gemütlichen Kaffeehäusern und der langen Seepromenade auch die Schifffahrts-Gesellschaften, die zu einer Fahrt über den See einladen.

Dienstag

Ihr heutiges Ausflugsziel ist St.Ulrich am Pillersee. Hier haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung einer Latschenkieferlei. Anschließend bleibt noch Zeit für einen Spaziergang um den See. Weiter führt die Panoramafahrt über Hochfilzen, Leogang, Saalfelden und Zell am See nach Mittersill.

Mittwoch

Ruhetag: heute können Sie im Hotel ausspannen und in geselliger Runde den Urlaub Revue passieren lassen. Vergessen Sie nicht, dass das Haus über einen neu gestalteten Wellness-Bereich verfügt.

Donnerstag

Am letzten Urlaubstag besuchen Sie die Mozartstadt Salzburg, die immer wieder einen Besuch lohnt. Ankunft in München um 18:00 Uhr, in Nürnberg um 21:00 Uhr.



Hotel Am Heidepark***

Das DRK-Hotel „Am Heidepark“ ist ein Ende 2000 fertig gestellter Neubau am Stadtrand von Dippoldiswalde am Beginn der Dippser Heide, etwa 20 Kilometer südlich von Dresden. Es verfügt über 15 appartementähnliche Zimmer, die für den Aufenthalt unserer Gruppe komplett zur Verfügung stehen: geräumiger, behindertengerechter Wohn-/Schlafraum (40 bis 57 Quadratmeter), Flur und Bad mit Dusche sowie Küche mit Balkon. Zusätzliche Annehmlichkeiten bieten Sat- TV, Radio und Telfon. Das gesamte Haus ist barrierefrei, daher sind sämtliche Einrichtungen bequem erreichbar. Unser Bus kann direkt vor dem Hotel parken, was das Ein- und Aussteigen erleichtert.

In der rustikalen „Dippold-Klause“ wer-

den Sie vor und nach den Ausflügen gut mit Speis und Trank versorgt.

Direkt gegenüber wurde die DRK-Rettungswache angesiedelt, das nächste Krankenhaus ist nur 500m entfernt. Rund um die Anlage befindet sich eine DRK-Seniorenwohnanlage in gleicher Bauweise, wo bei Bedarf auf Anfrage auch Hilfsmittel ausgeliehen werden können.



Ausflugsprogramm

Montag

Anreise von München auf der Autobahn über Nürnberg nach Dippoldiswalde. Ankunft im Hotel gegen 17:00 Uhr. Nach der Zimmerverteilung gemeinsames Abendessen.

Dienstag

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr örtlicher Reiseführer zu einer Stadtrundfahrt durch die in neuem Glanz erstrahlende Barockstadt Dresden. Um 12 Uhr Orgelgandacht in der wieder aufgebauten Frauenkirche mit anschließender Kirchenführung. Dresdens einzigartiges Stadtbild ist wieder vollkommen! Den Nachmittag in der Elbmetropole können Sie nach Belieben gestalten.

Mittwoch

In der spielfreien Zeit besteht die Möglichkeit, die immense Semperoper zu besichtigen: sie zählt zu den schönsten Opernhäusern der Welt. Später erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt dieser Reise: im kürzlich renovierten Grünen Gewölbe im Residenzschloß scheinen die Reichtümer der kurfürstlichen Schatzkammer unermesslich zu sein. Verweilen Sie doch anschließend noch ein wenig auf der Brühlschen Terrasse....

Donnerstag

Der Dresdner Zwinger ist wahrhaft einen Be-

such wert: in der Gemäldegalerie „Alte Meister“ sind beeindruckende Werke ausgestellt, die Ihresgleichen suchen – und nicht finden. Falls Sie gerne einmal mit einem der nostalgischen Schaufelraddampfer auf der Elbe fahren möchten: jetzt haben Sie Gelegenheit dazu.

Freitag

Willkommen auf Schloß Wackerbarth, der ältesten Sektellerei Sachsens, die heute mit Europas erstem Erlebnisweingut aufwartet. In dem barocken Ensemble aus Schloßanlage, Weinbergterrassen und Belvedere mitten in den Radebeuler Weinbergen haben früher Grafen residiert und der Hof August d. Starke feierte dort rauschende Feste. Auf einer Führung durch die Manufaktur können Sie Weine aus dem heimischen Keller probieren und anschließend individuell zu Mittag speisen. Am Nachmittag finden Sie Erholung im gepflegten Garten.

Samstag

Stauen – Lernen – Ausprobieren lautet das Motto des Deutschen Hygienemuseums. Zur Dauerausstellung, konzipiert als eine Erlebnisreise zum eigenen Ich, gesellen sich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm und wechselnde Sonderausstellungen. Diese Vielschichtigkeit ließ das Museum zu einem der interessantesten europäischen Wissenschaftsmuseen werden lassen. Anschließend steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

Glanz und Gloria

Dresden

vom 30.07.-09.08.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 70,00 EUR
- Halbpension
- Eintrittsgebühren und Kosten für Reiseführer vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abfahrt

08:00 Uhr München

11:00 Uhr Nürnberg

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungspersonen

Preis pro Person im Doppelzimmer

1.684,00 EUR

Sonntag

Am späten Vormittag trifft man sich am Bus, der Sie zum einstigen höfischen Sommersitz an der Elbe bringt, nach Schloß Pillnitz. Die Wege sind hier gut mit dem Rollstuhl befahrbar, das Wasserpalais ist mit einem Lift ausgestattet. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum individuellen Mittagessen und einem Spaziergang durch den Park. Genießen Sie die heitere Atmosphäre!

Montag

Unser heutiger Tipp: Bummel durch die Dresdner Neustadt. Schauen Sie unbedingt in der über 100 Jahre alten Markthalle vorbei, die einen Mix aus Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Wellness beherbergt. Hier kann man in lichtdurchfluteten Hallen mit schmiedeeisernen Geländern und Lampen aus der Gründerzeit schöne Mitbringsel entdecken. In der Kunsthofpassage kommt jeder auf seine Kosten, denn hier verbinden sich Kunstgenuß, Geselligkeit und Kaufvergnügen. „Pfunds Molkerei“ ist eine Institution für sich und beim Spaziergang am Elbufer entlang möchten Sie das prachttvolle Panorama am liebsten gar nicht mehr loslassen....

Dienstag

Bereits 1710 wurde die Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen gegründet. Ihre gekreuzten Schwerter benennen eine der ältesten Marken der Welt. In der historischen Schauhalle findet sich jedes Jahr eine veränderte Exposition, in den Schauwerkstätten erfahren Sie anhand eines Films viel über die Geschichte der Manufaktur.

Mittwoch

Tag zur freien Verfügung. Noch ein letztes Beieinandersein, ein Austausch über das zusammen Gesehene und Erlebte – ja, Dresden hat alle begeistert!

Donnerstag

Ankunft in Nürnberg um 15:00 Uhr, in München um 18:00 Uhr.



Hotel Mondial****

Im schönsten Bereich des Kurfürstendamms in Berlin liegt das Hotel Mondial. Es erwartet Sie die Eleganz eines feinen, individuell geführten Stadthotels. Von hier aus liegt Ihnen die Metropole buchstäblich zu Füßen: in unmittelbarer Nähe finden Sie exclusive Geschäfte, Theater, das Europa-Center und die Gedächtniskirche.

Das ****Haus verfügt über 75 großzügige Zimmer und Suiten, davon mehrere Zimmer für RollstuhlfahrerInnen. Fünf behindertengerechte, extra große Doppel- und drei Einzelzimmer sind für unsere Gruppe reserviert. Die Dusche ist ebenerdig befahrbar, neben dem WC sind Haltegriffe vorhanden, die Schränke sind vom Rollstuhl aus erreichbar. Alle Zimmer mit Minibar, Kabel-TV, Radio, Selbst-

wahltelefon und Fön. Sämtliche öffentliche Einrichtungen sind barrierefrei erreichbar. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und abwechslungsreiche Abendmenues zeigen das Hotel von seiner genießerischen Seite. Die Mondial-Bar gehört zu den wenigen Hotelbars direkt am Ku'damm. Der Wellnessbereich steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung.



Ausflugsprogramm

Samstag

Anreise auf der Autobahn von München über Nürnberg nach Berlin. Die einzige deutsche Weltstadt wartet darauf, in den kommenden Tagen von Ihnen erobert zu werden.

Sonntag

Nach ausgiebigem Sonntagsfrühstück erwartet Sie Ihr örtlicher Reiseleiter zu einer Sightseeing-Tour, auf der Sie einen ersten Eindruck vom Facettenreichtum unserer pulsierenden Metropole gewinnen: Gedächtniskirche, Potsdamer Platz, Gendarmenmarkt mit Deutschem und Französischen Dom, Nikolaierviertel mit Rotem Rathaus, Alexanderplatz mit Fernsehturm, Berliner Dom, Brandenburger Tor, Prachtboulevard Unter den Linden, Museumsinsel, Hackesche Höfe- das alles gibt es nur in Berlin! Nachmittags Besichtigung von Schloß Charlottenburg, dem größten und schönsten Schloß Berlins (Besichtigung des Erdgeschosses, Benutzer von Elektrorollstühlen sollten wegen der Originalfußböden nach Möglichkeit zusätzlich einen Schiebelstuhl mitbringen).

Montag

Gleich am Vormittag steht heute der Besuch im Reichstagsgebäude an: ein Mitarbeiter des Besucherdienstes erläutert auf der Tribüne des Plenarsaales Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments. Danach

können Sie durch die Glaskuppel bis zur Dachterrasse und dem Dachrestaurant gehen: es bietet sich Ihnen ein einmaliger Blick über unsere fabelhafte Hauptstadt! Den Nachmittag verbringen Sie auf der Museumsinsel und bewundern Kultur ohne Ende.... Wer den berühmt-berüchtigten Berliner Charme bei Nacht erleben möchte, kann in den Bars und Kneipen in der Nähe des Hotels Einheimischen beim Berlinern zuhören.

Dienstag

Ganztägiger Ausflug in die grüne Potsdamer Seenlandschaft zum Schloß Sanssouci, das auf einem Weinberg entstand. Führung durch die Neuen Kammern und Spaziergang durch den kunstvollen Park mit seiner faszinierenden Gartengestaltung. Am Nachmittag lernen Sie Potsdams Zentrum kennen: die gewaltige Kuppel der Nikolaikirche ist weithin sichtbar, das Holländische Viertel und die Russische Kolonie prägen das Stadtbild auf besondere Weise.

Mittwoch

Lassen Sie am Vormittag in Ihrem ****Hotel die Seele baumeln und machen Sie einen ausgedehnten Bummel über den Ku'damm – die ideale Lage des Hotel Mondial ist die beste Voraussetzung für ungebundene Unternehmungen. Das bekannte Café Kranzler ist gleich in der Nähe, ebenso das größte Kaufhaus des europäischen Kontinents, das KADEWE. Nachmittags besuchen Sie die Erlebnisaus-

Die Pracht der Preußen

Berlin

vom 11.08.-19.08.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 290,00 EUR
- Halbpension
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Eintrittsgelder und Kosten für Reiseleiter vor Ort
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abfahrt

07:00 Uhr München

10:00 Uhr Nürnberg

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

1.688,00 EUR

stellung „The Story of Berlin“: unternehmen Sie ein Zeitreise durch die Geschichte Berlins in mehr als 20 Themenräumen. Zum Ausstellungsbesuch gehört die Führung durch den original Atomschutzbunker unter dem Ku'damm-Karree. Abends besuchen Sie eine Show in Europas größtem Revuetheater, im Friedrichstadtpalast.

Donnerstag

Ausflug zum Rheinsberger Schloß, dessen schlichte Renaissancefassade zu einem prächtigen Schloß im Stil des friderizianischen Rokocos umgebaut wurde. Wer möchte, kann eine Rundfahrt auf dem Grienericksee unternehmen oder durch den beschaulichen Ort bummeln.

Freitag

Die Hackeschen Höfe sind ein beliebtes Shopping-, Künstler- und Szeneviertel. Entdecken Sie ausgefallene Boutiquen und Läden, bestaunen Sie interessante Galerien und versäumen Sie nicht, eine Currywurst zu probieren! Anschließend Gelegenheit zu einer Dampferfahrt auf hoher Spree u.a. durch das Regierungsviertel und entlang der Museumsinsel. Berlin hat mehr Brücken als Venedig! Am Abend arrangieren wir für Sie den Besuch eines Musicals oder Kabarets.

Samstag

Tag zur freien Verfügung – schnuppern Sie noch so viel wie möglich von der „Berliner Luft“. Das gelingt besonders gut auf der Boulevard-Terrasse des Hotels.

Sonntag

Nach dem Frühstück beginnt die Heimreise auf der Autobahn in Richtung Bayern. Ankunft in Nürnberg gegen 16:00 Uhr, in München gegen 19:00 Uhr.



Gipfelglück

**Interlaken
vom 13.08.-23.08.2007**

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 205,00 EUR
- Halbpension
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Eintrittsgelder und Kosten für Reiseführer vor Ort
- Gondelfahrten
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Hotel Artos***

Eintreten und zu Hause sein: das Hotel Artos ist ein Zentrum der Begegnung, eine Oase der Erholung. Es liegt ruhig und doch zentral in Interlaken zwischen den beiden prachtvollen Seen und verfügt über 80 Zimmer und Suiten. Mit seinen 18 hellen, großzügigen, speziell behindertengerechten Zimmern, dem aufmerksamen Service, freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer kreativen Küche bietet es ideale Voraussetzungen für entspannte Urlaubstage. Sämtliche Räumlichkeiten des Hotels sind barrierefrei erreichbar. Auch der Wellnessbereich (bedingt rollstuhlgängig) überrascht mit einem breiten Angebot. Eine Physiotherapeutin mit eigener Praxis im Haus führt sämtliche verordnete Therapien sowie Massagen durch.

Für Notfälle ist rund um die Uhr ausgebildetes Pflegepersonal erreichbar.

Abfahrt

07:00 Uhr Nürnberg
10:00 Uhr München

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Begleitpersonen

Preis pro Person im Doppelzimmer

2.134,00 EUR



Ausflugsprogramm

Montag
Anreise ins Land der Ferienräume: wunderbar gelegen zwischen Thuner See und Briener See erwartet Sie Ihr Hotel in Interlaken gegen 17:30 Uhr.

Dienstag
Erholbarer Ruhetag. Gelegenheit, das Hotel kennen zu lernen oder erste Eindrücke von Interlaken zu sammeln. In wenigen Minuten gelangen Sie vom Haus aus ans Ufer der Aare.

Mittwoch
Auf Du und Du mit den Grossen der Alpen: die Stockhornbahn schaukelt Sie hinauf auf den Stockhorngipfel in 2190m Höhe. Vom neuen Panoramarestaurant aus haben Sie eine herrliche Aussicht auf über 200 Alpengipfel! Eine rollstuhlgängige Gipfelgalerie mit leichter Rampe führt ins Grotto zu den Stockhornaugen mit Weitsicht ins Mittelland, in den Jura und auf den Thuner See.

Donnerstag
Heute steht ein interessanter Besuch in einer Schaukäserei im schönen Greizerland auf dem Programm. Sie können bei der Käseherstellung zusehen und anschließend nach Ihrem Gusto im Restaurant Käsespezialitäten probieren. Die Rückfahrt erfolgt über den Jaunpaß (1509m) und den Nobeferienort

Gstaad, das an der Mündung von drei Tälern liegt.

Freitag
Die malerische Altstadt mit ihren Lauben und das historische Schloß, die Parkanlagen und Promenaden, der See und die Alpen im Hintergrund kennzeichnen Thun als eine der bezauberndsten Städte der Schweiz. Neuerdings kommt ein weiteres Highlight dazu: die erste rollstuhlgängige Sternwarte der Schweiz mit Planetarium.

Samstag
Eine Wanderung durch die 1400m lange und bis zu 200m tiefe Aareschlucht ist ein Erlebnis der besonderen Art. Die schönsten Partien sind ab Eingang West bis Mitte der Schlucht über Holzbelag auf Stahlträgern auch mit dem Rollstuhl begehbar. Der Weg ist durchschnittlich 1-2m breit und der Alltag plötzlich ganz weit weg....

Sonntag
Ruhetag. Wer möchte, hat Gelegenheit zu einer Raddampferfahrt auf dem türkisblauen Thuner See. Ansonsten eignet sich die flache und ruhige Umgebung des Hotel Artos bestens für einen inspirierenden Spaziergang.

Montag
Gondeln Sie in den gläsernen Kabinen der Schilthornbahn vorbei an tosenden Wasser-

fällen und schroffen Felswänden hinauf auf das fast 3000m hohe Schilthorn. Das Panorama aus dem Drehrestaurant Piz Gloria entfaltet sich vor Ihren Augen: der Blick reicht vom Dreigestirn Jungfrau, Mönch und Eiger über das weiße Massiv des Mont-Blanc bis in das sanftere Mittelland und den Schwarzwald – grandios!

Dienstag
Besuch im Reich der Bären: die Bundesstadt Bern mit ihrem historisch interessanten Stadtkern liegt auf einer von der Aare umflossenen Halbinsel. Ein Stadtführer begleitet Sie zuerst auf einer Rundfahrt mit dem Bus und anschließend zu Fuß auf der Entdeckungsreise durch die Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe). Später läßt es sich in den wettergedeckten 6km langen Einkaufspromenaden wunderbar bummeln.

Mittwoch
Tag zur freien Verfügung.

Donnerstag
Wieder einmal ist die schönste Zeit des Jahres viel zu schnell zu Ende und Sie treten die Heimreise an. Ankunft in München gegen 16:00 Uhr, in Nürnberg gegen 19:00 Uhr.



Urlaub auf der Sonneninsel

Grado
vom 03.09.-13.09.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 120,00 EUR
- Halbpension
- Mittagessen (soweit beschrieben)
- Eintrittsgelder und Kosten für Reiseführer vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Hotel Rialto***

Der Verband Behinderter der Region Friaul-Venezia Giulia (ARD) basiert auf der Arbeit zugunsten der Behinderten, um Werte und Erfahrungen mehrjähriger Tätigkeit weitergeben zu können.

Unter anderem hat ARD ein Hotel in Grado erworben: das Hotel Rialto wurde in Hinsicht auf Architektur und Zweckmäßigkeit nach modernsten Kriterien erstellt. Es liegt unweit des Strandes und nur wenige Minuten von der Fußgängerzone, der Altstadt und dem Fischerhafen entfernt.

Das Hotel bietet seinen Gästen 42 Zimmer mit Balkon, davon einige mit Blick auf das Meer und die Lagune. Alle Zimmer mit Dusche oder Bad, Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, Telefon, Minibar und Safe. Geräumige Aufzüge verbinden

die Etagen.

Sechs behindertengerechte Doppelzimmer sind vorbildlich für RollstuhlfahrerInnen eingerichtet und verfügen über geräumige Nasszellen: Dusche mit Duschsitz, verstellbarer Spiegel, unterfahrbares Waschbecken sowie erhöhtes WC mit Haltegriffen.



Abfahrt

07:00 Uhr Nürnberg
09:30 Uhr München

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

2.186,00 EUR

Ausflugsprogramm

Montag

Anreise auf der Autobahn von Nürnberg über München zur Sonneninsel Grado. Der Meereskurort wartet mit mildem Klima, reiner Luft mit hohem Jodgehalt und wertvollen Mineralsalzen auf: lauter natürliche Gaben für das Wohlbefinden. Ankunft im Hotel gegen 18:00 Uhr.

Dienstag

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihre örtliche Reiseführerin auf der Sonnenterrasse: spielerisch lernen Sie ein paar einfache Worte und Sätze in Italienisch. Gegen Mittag brechen Sie auf zu einem typischen Restaurant in der Altstadt von Grado und probieren friauler Spezialitäten. Anschließend macht Sie Ihre Reiseleiterin mit Ihrem Ferienort bekannt.

Mittwoch

Heute erwartet Sie Ihre örtliche Reiseführerin für einen Tagesausflug nach Triest. In der eleganten Hafenmetropole pulsiert das Leben. Nach einer interessanten Stadtrundfahrt bleibt noch Zeit für einen Bummel über die Piazza Unità oder den Besuch in einem der gemütlichen Kaffeehäuser.

Donnerstag

Wer kennt sie nicht, die Schinkenspezialität aus dem Friaul? Wenn Sie wissen möchten, wie und wo der San Daniele Schinken herge-

stellt wird, können Sie es heute erfahren: Ihre Reiseleiterin begleitet sie in das Schinkenmekka und Sie besuchen eine Fabrik, die rollstuhlgerecht umgebaut wurde. Anschließend Mittagessen mit Schinkenspezialitäten. Nach einem kurzen Bummel durch das Städtchen fahren Sie am Nachmittag zurück zum Hotel.

Freitag

Auf den Spuren der Römer: in Aquileia können ein Teil der Basilika, ein Teil der Ausgrabungen und das Museum mit dem Rollstuhl besichtigt werden. Mittagessen in Grado. Der Nachmittag steht anschließend zur freien Verfügung. Ein Spaziergang am weißen Strand oder durch die pittoreske Altstadt entspannen.

Samstag

Ganztägiger Ausflug zur „Serenissima“ nach Venedig. Mit dem Vaporetto geht es auf dem Canal Grande, der berühmtesten aller Wasserstraßen, zum Markusplatz, einem der schönsten Plätze der Welt. Dort können Sie die Basilika San Marco besichtigen. Nach einem genüßlichen Bummel durch die umliegenden Einkaufsgäßchen bringt Sie das Vaporetto zurück zum Bus.

Sonntag

Badetag: Relax steht heute im Vordergrund. Tun Sie sich einfach etwas Gutes!

Montag

Würziger Prosecco, klarer Grappa und rubinroter Wein: auf dem Ausflug in das Collio-Gebiet lernen Sie die edlen Tropfen der Region bei einer Weinverkostung in einem rollstuhlgerechten Weingut kennen. Die Lage dieser Hügel und das einzigartige Mikroklima unterstreichen die besonderen Eigenschaften der Produkte. Anschließend kehren Sie in einem typischen Gasthof mit friauler Spezialitäten ein.

Dienstag

Mitten in Friaul-Julisch Venetien liegt das historische Udine. Die Stadt des Tiepolo, des Palladio und des Veronese lädt Sie heute ein zu einem Stadtbummel. Das Zentrum der Stadt ist eine Fundgrube für Besucher: der alte Markt ist heute eine Fußgängerzone mit exklusiven Geschäften und mediterranem Flair.

Mittwoch

Nach dem Frühstück erkunden Sie die wunderschöne Lagune mit dem Schiff. Wer liebt es nicht, aufs Meer hinaus zu fahren, dessen salzigen Geruch einzusatmen, dem sanften Wellenschlag das Wassers zu lauschen und dabei die Möwen am Himmel zu beobachten? Am Nachmittag Freizeit nach Belieben.

Donnerstag

Sie stärken sich noch einmal am Frühstücksbuffet, bevor Sie die Heimreise antreten – Arrivederci Italia! Ankunft in München gegen 17:00 Uhr, in Nürnberg gegen 20:00 Uhr.



Die schönste Seereise der Welt!

Hurtigruten (Norwegen)
vom 10.09.-20.09.2007

Leistungen

- Linienflug ab/bis München in der Economy-Class
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Reiseverlauf laut Beschreibung
- Unterbringung in Doppelkabine Kategorie P2 außen
- Vollpension an Bord der Hurtigruten
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung
- DuMont Reiseführer, 216 Seiten

Flugdaten

Die genauen Daten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abreise.

Platzkontingent

8 Gäste und 4 Betreuungskräfte

Preis pro Person in der Doppelkabine

4.168,00 EUR

MS Trollfjord

Wo lassen sich die atemberaubenden Natureindrücke auf der norwegischen Panoramaroute der Küste entlang besser genießen als an Bord eines der legendären Hurtigruten - Schiffe? Die behindertengerechte Ausstattung gepaart mit dem gemütlich – legeren Bordleben ermöglicht auch RollstuhlfahrerInnen, die norwegische Fjordküste auf ursprüngliche Art in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Die komfortable MS Trollfjord ist eines der Schiffe der neuen Generation: sie fährt seit Mai 2002 und hat Platz für 822 Passagiere. Über eine Gangway gelangt man auf direktem Weg und ohne Stufen auf Deck 6 mit den 4 behindertengerechten Doppelkabinen. Deren Türen öffnen sich mittels eines elektrischen Türöffners nach innen, auch das Bett ist elektrisch höhenverstellbar. Praktisch ist ein Telefon in greifbarer Nähe und es gibt genügend Platz um mit dem Rollstuhl an das Fenster zu fahren; ein Linoleum-

boden erleichtert das Fortbewegen. Auch im Bad kommt man mit dem Rollstuhl gut zurecht: die Dusche verfügt über einen Klappsitz mit Haltegriff. Mit dem Lift erreicht man auch das Außen-deck und den Panoramalounge. Die Fensterfronten sind dort bis auf Fußbodenniveau heruntergezogen und geben einen ungestörten Blick auf die Landschaft frei. Hier herrschen Ruhe und Entspannung pur.

Freuen Sie sich auch auf die kulinarischen Leckerbissen wie z.B. Rentierschinken und den traditionellen süßen Frühstückskäse und natürlich: viel frischen Fisch.

Der tägliche Kabinenservice übernimmt den Wäschewechsel und das Bettenmachen.

Kleine Einschränkung: da die Landausflüge nicht rollstuhlgerecht sind, sollten interessierte Gäste noch in der Lage sein, den Rollstuhl zu verlassen und mit Hilfe in den örtlichen Bus einzusteigen (mögliche Ausflüge können auf dem Schiff gebucht und bezahlt werden.)

Routenverlauf

Montag

Linienflug ab München nach Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens. In der alten Hansestadt sind besonders sehenswert: die charmante Altstadt, der lebendige Hafen, der Fischmarkt und das alte Kontorviertel Bryggen. Nach der Einschiffung auf der MS Trollfjord kann das Wechselspiel aus Erlebnisvielfalt und Erholung beginnen: die Route zwischen Bergen und Kirkenes hält 2.315 km prachtvoller Küstenpanoramen für Sie bereit, auf der fabelhaften Rundreise legen Sie 4.630 km zurück.

Dienstag

Ihr Schiff gleitet durch Inseln und Schären zum westlichsten Punkt Norwegens. Dann liegt die Jugendstilstadt Aalesund auf der Route. In den Sommermonaten unternimmt das Schiff einen Abstecher in den spektakulären Geirangerfjord.

Mittwoch

Die vor über 1000 Jahren gegründete ehemalige Königsstadt Trondheim lädt zur Stadtrundfahrt mit Besuch des Nidaros-Domes ein, dem größten mittelalterlichen Gebäude Skandinaviens. Ab Trondheim legt die MS Trollfjord zu einer der längsten Passagen der gesamten Reise ab und kreuzt durch ca. 6000 Inseln und Schären.

Donnerstag

Aufregend: früh am Morgen überqueren Sie den Polarkreis mit Polartaufe für alle, die zum ersten Mal über den Polarkreis fahren. Mittags Ankunft in Bodo, u.a. bekannt für sein hohes Aufkommen an Seeadlern. Weiterfahrt in Richtung Lofoten mit eindrucksvollen Ausblicken. Abends erreichen Sie Stamsund und Svolvaer auf den Lofoten.

Freitag

Morgens macht das Schiff einen kurzen Stop in Hardtad auf den Vesteralen. Nach der Raftsund-Passage mit dem schönen Trollfjord erreicht das Schiff am Nachmittag Tromsø, das Paris des Nordens mit seiner Eismeer Kathedrale. Mit ca. 60.000 Einwohnern ist es die größte Stadt nördlich des Polarkreises und gleichzeitig Einfahrt in das arktische Meer.

Samstag

Fahrt über Hammerfest (nördlichste Stadt der Welt) nach Honningsvåg auf der Nordkap-Insel Mageroy. Am Nachmittag passiert das Schiff einen der größten Vogelfelsen Norwegens, den Svaerholtsklubben.

Sonntag

In Kirkenes ist heute der Wendepunkt der Reise erreicht: Sie befinden sich nur wenige Autominuten entfernt von der russischen Grenze, auf dem gleichen Längengrad wie

St.Petersburg und Kairo. Eineinhalbstündige Stadtrundfahrt. Am späten Nachmittag liegt die MS Trollfjord in Vardo, dem östlichsten Hafen Norwegens.

Alle Häfen, die auf der nordgehenden Route nachts angelaufen wurden, erleben Sie auf der südgehenden Route am Tag.

Montag

Nach einem kurzen Stop in Honningsvåg haben Sie heute in Hammerfest Zeit für Besichtigungen. Über Oksfjord und Skjervoy geht es abends zurück nach Tromsø.

Dienstag

Sanft präsentieren sich die Reishöhepunkte des heutigen Tages, die Lofoten und die Vesteralen. Die Passage durch den engen Raftsund ist ein unvergessliches Erlebnis, bei gutem Wetter fährt das Schiff in den extrem engen Trollfjord. Nach Aufenthalt in Svolvaer und Stamsund geht die Reise südwärts in Richtung Bodo.

Mittwoch

Früh am Tag zieht die farbenprächtige Kulisse des fruchtbaren Helgelandufers an Ihnen vorbei. Dann überqueren Sie erneut den Polarkreis und fahren vorbei an zahlreichen Inseln und Bergen, um die sich viele Sagen ranken, z.B. die der „Sieben Schwestern“ sowie die um den Torghattan, einen Berg, der in der Mitte ein riesiges Loch hat.

Donnerstag

In Trondheim verlassen Sie das Ihnen lieb gewordene Schiff für Ihren Linienflug nach Deutschland und nehmen die Erinnerungen an die schönste Seereise der Welt mit nach Hause.



Schloßhotel Behringen***

Das Schloßhotel Behringen ist ein ganz besonderes Hotel mitten in Deutschland: es wurde 1547 als Gut der Familie von Wangenheim im Stil der Renaissance erbaut und in den letzten Jahren liebevoll und sachkundig saniert. Im Sommer 2005 wurde es als Schloßhotel Behringen feierlich eröffnet. Das Drei-Sterne-Hotel in historischem Ambiente bietet besonders für Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, dort unbeschwert Urlaub zu verbringen sowie die faszinierende Natur des Nationalparks Hainich zu genießen. In den nahe gelegenen geschichtsträchtigen Städten können Sie auf den Spuren von Schiller, Goethe, Bach und Luther wandeln.

Die behindertengerechten Einzel- und Doppelzimmer sowie die Appartements ermöglichen einen individuellen Aufenthalt. Die erweiterte Lobby mit Barbetrieb bietet ideale Möglichkeiten für die Gestaltung gemütlicher Abendstunden.



Ausflugsprogramm

Montag

Der BRK-Bus erwartet Sie in München und Nürnberg zur Anreise nach Thüringen. Ankunft im Schloßhotel in Behringen gegen 17:00 Uhr.

Dienstag

Die bekannteste Thüringer Stadt, Weimar, wurde bereits 899 erstmals erwähnt. Ihre glanzvollste Periode begann 1770, wenig später machten herausragende Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller und Herder die Stadt zu einem kulturellen und geistigen Zentrum. Heute gehört die Hauptstadt des deutschen Klassizismus zu unseren schönsten Städten und ist inzwischen Teil des Weltkulturerbes der UNESCO. Ein örtlicher Führer begleitet Sie auf Ihrer Besichtigungstour.

Mittwoch

Der Luftkurort Friedrichroda im Thüringer Wald begrüßt Sie zu einem Besuch in der Marienglashöhle: in diesem ehemaligen Bergwerk gestatten rechts und links in den Wänden des Eingangsstollens geologische Fenster einen Blick auf die vorkommenden Gesteinsschichten. Die Kristallgrotte wurde 1778 entdeckt und gilt als eine der größten und schönsten in Europa. Im Funktionsgebäude können Sie dem Glasbläser bei der Arbeit zusehen.

Donnerstag

Im Jahre 742 erstmals schriftlich erwähnt, ent-

wickelte sich Erfurt im Mittelalter zu einer unserer bedeutendsten Städte. Die Lutherstadt ist heute eine Großstadt mit umfangreicher historischer Bausubstanz in einem der größten denkmalgeschützten Stadtkerne Deutschlands. Ein ortskundiger Führer begleitet Sie.

Freitag

Am Südrand des Harzes liegt Nordhausen. Die Nordhäuser Traditionsbrennerei ist eine ihrer Sehenswürdigkeiten. In den historischen Gebäuden wird seit 1507 Korn hergestellt. Am Nachmittag steht die „Rosenstadt“ auf Ihrem Ausflugsprogramm: Bad Langensalza hat sich in den letzten Jahren herausgeputzt. Die gepflegte mittelalterliche Altstadt, der Rosengarten und der Japanische Garten machen den Ort so sympathisch.

Der Tag klingt im Hotel bei einem Grillabend mit Thüringer Spezialitäten aus.

Samstag

Im Museum der deutsch-deutschen Grenze können Sie sich anhand von Originaldokumenten, Bildern und anderen Darstellungsformen über die Geschichte der deutschen Teilung informieren. Vor allem reale Geschichten über Menschen und Gruppen verleihen Schiffersgrund als Begegnungsstätte einen emotionalen Charakter.

Sonntag

Vielleicht gelingt es, den Tag einmal etwas zu verlangsamen: der Bus bleibt deshalb heute

Kulturelle Schatztruhe

Thüringen
vom 24.09.-03.10.2007

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt und Ausflüge mit behindertengerechtem BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 90,00 EUR
- Halbpension
- Eintrittsgelder und Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Reiserücktrittskostenversicherung

Abfahrt

08:00 Uhr München

11:00 Uhr Nürnberg

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

1.571,00 EUR

stehen, stattdessen warten auf dem nahen Ponyhof Kutschen, mit denen Sie durch die Natur zum 306m langen Baumkronenpfad an der Thiemsburg gelangen. Mit einem Lift können Sie dort dem Wald auf's (Blätter-) Dach steigen: in luftiger Höhe von 24 Metern haben Sie die Möglichkeit, die bunt gefärbten Urwaldbaumkronen des Nationalparks Hainich zu bewundern. Anschließend stärken Sie sich am Lagerfeuer mit original „Thüringer Rostbratwurst“.

Montag

Eisenach lebt von seiner einmaligen Lage am Beginn des Thüringer Waldes. Die Geschichte der Stadt ist eng verbunden mit der Geschichte zweier bedeutender Personen, Martin Luther und Johann Sebastian Bach. Ein ortskundiger Begleiter zeigt Ihnen die schönen Gründerzeitviertel mit prunkvollen Villen und die altehrwürdige Lateinschule.

Dienstag

Ruhetag.

Mittwoch

Leider ist die schönste Zeit des Jahres bereits wieder zu Ende. Mit schönen Erinnerungen geht es heute wieder in Richtung Bayern. Ankunft in Nürnberg gegen 15:00 Uhr, in München gegen 18:00 Uhr.



Spaniens schönste Perle: Mallorca

Palma Nova
vom 28.10.-11.11.2007

Leistungen

- Charterflug einer namhaften deutschen Fluggesellschaft München-Palma-München oder Nürnberg-Palma-Nürnberg
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück sowie Ausflüge im behindertengerechten Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 190,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm mit örtlichem Reiseführer
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Flughafensteuern und Gebühren
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Hotel Residencial Voranova***

An der Südküste Mallorcas, in Palma Nova, 22 km vom Flughafen und 12 km von der Hauptstadt Palma entfernt, liegt die Hotelanlage „Residencial Voranova“ in der Bucht von Palma nahe am Mittelmeerstrand. Der Komplex wurde mit ständiger Beratung durch das Deutsche Rote Kreuz gebaut und entspricht allen Anforderungen eines behindertengerechten Hotels: er besteht aus 312 Appartements auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern mit üppigen Gartenanlagen und großer Sonnenterrasse rund um den Swimmingpool. Ein beheiztes Hallenbad mit Sauna, ein Restaurant, eine Bar, diverse Aufenthaltsräume, ein kleiner Supermarkt und

eine Massagepraxis erweitern das Angebot. Die Studios sind sehr geräumig und verfügen über 2 Betten, Sofa, Eßecke, eingerichtete Küchenzeile und Dusch- oder Wannenbad. Ein möblierter Balkon lädt zum Sonnenbaden ein. Jedes Appartement ist außerdem ausgestattet mit Klimaanlage, Heizung, TV mit deutschen Programmen, Radio, Direktwahltelefon und Safe. Für RollstuhlfahrerInnen sind speziell eingerichtete Appartements, Automatik- und Schiebetüren, Rampen und ein Lift im beheizten Hallenbad vorhanden. Das Bad ist mit allen notwendigen Elementen für Sicherheit und Komfort versehen. Ein deutschsprachiger Arzt hat im Hotel seine Praxisräume eingerichtet und betreut die Gäste. Auch das Hotelpersonal spricht deutsch und ist immer für Sie da.

Abflug

Flugdauer: 2 Stunden

Die genauen Daten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abflug

Platzkontingent

16 Gäste und 11 Betreuungskräfte

Preis pro Person im Doppelzimmer

2.215,00 EUR

Ausflugsprogramm

Kaum zwei Flugstunden von Deutschland entfernt erwartet Sie die kontrastreiche Insel Mallorca mit weitläufigen Sandstränden, steilen Felsküsten, knorrigen Olivenbäumen, duftenden Zitronen- und Orangenhainen und mächtigen Bergmassiven. Um die Sehenswürdigkeiten Mallorcas kennen zu lernen, werden Halb- und Ganztagesausflüge mit ausgezeichnete Führung angeboten. Sie können dabei viel über die Geschichte und Kultur der Insel erfahren.

Folgende Ausflugsfahrten sind im Reisepreis enthalten und werden mit einem mallorquinischen Behindertenbus durchgeführt:

Halbtägige Stadtrundfahrt Palma

Sie erleben das historische sowie das moderne Palma und sehen die Kathedrale, den Paseo Marítimo, den Almudaina Palast, die alte Handelsbörse, den Fischer- und den Yachthafen und das „spanische Dorf“: Von den Terrassen des Schlosses Bellver aus haben Sie einen herrlichen Blick auf Stadt und Bucht.

Ganztagesausflug Manacor (Perlenfabrik) und Cala Millor

In Manacor, der zweitgrößten Stadt Mallorcas, werden die bekanntesten Perlen hergestellt. Nach der Fabrikbesichtigung führt Ihr Weg über die wichtige kleine Stadt Petra und eine sehens-

werte Barockkirche in ein mallorquinisches Restaurant, in dem Spezialitäten des Landes serviert werden (im Preis enthalten). Panoramafahrt über die Burg von Arta nach Cala Millor, wo Sie an der langen Strandpromenade entlang spazieren können.

Picknick am Fuße des Berges Randa

Origineller und eindrucksvoller Ausflug entlang Palmas bis Lluçmajor und dem Berg Randa mit seinen drei Heiligtümern. In einem alten Steinbruch am Fuße des Berges nehmen Sie unter bizarren Felsformationen in einem Restaurant ein typisches Pa amb oli ein (im Preis enthalten).

Halbtagesfahrt Valldemossa

Dieser Ausflug führt Sie in das bekannteste Bergdorf Mallorcas, in dessen Kloster F.Chopin und G.Sand ihren bekannten „Winter auf Mallorca“ verbracht haben. Sie besichtigen das Kloster und den Klostergarten der Kartäuser und nehmen an einem Klavierkonzert teil. Eine Kaffeepause auf dem Dorfplatz dient der Erholung.

Große Inselrundfahrt

Dörferrundfahrt bis Selva, dann weiter durch das ländliche und traditionelle Mallorca vorbei an Albufera mit den Wasserlagunen bis Puerto Pollensa über eine der schönsten Küstenstraßen. Von der alten römischen Stadt Alcudia geht es zur Halbinsel Formentor. Durch die grandiose Berglandschaft der Tramuntana

zum schön gelegenen Kloster Lluc mit der Schwarzen Madonna. Ihre Rückfahrt verläuft durch eine der atemberaubenden Bergregionen bis Inca.

Halbtägige Dörferrfahrt

Sie fahren in Richtung Santa Ponsa, vorbei am Kreuz Jaime I., über Paguera, Camp de Mar, nach Puerto Andratx. Dort legen Sie eine Pause ein und Sie haben ausgiebig Zeit, diesen romantischen Urlaubsort der Reichen und Schönen zu besichtigen. Danach geht es auf einer erlebnisreichen Steilküstenfahrt über die verschlafenen Orte Estellencs und Banyalbufar nach Esporles.

Ausflug zum Kakteengarten

Im Süden der Insel befindet sich der größte Botanische Garten Europas. Auf einem Terrain von 150.000 Quadratmetern können Sie neben einheimischer mediterraner Vegetation (Oliven-, Zitronen-, Orangen- und Mandelbäume) hauptsächlich Kakteen (12.000, davon 400 verschiedene Arten), Palmen, Yuccas und Agaven bestaunen. Aufgelockert wird die Anlage durch einen beschiffbaren See.

Allgemeine Reisebedingungen

1. Abschluß des Reisevertrages

Mit der schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer dem BRK den Abschluß eines Reisevertrages verbindlich an. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Annahme durch das BRK zustande. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des BRK vor, an das es für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem BRK schriftlich die Annahme erklärt. Die auf Grund der Anmeldung erhobenen Daten der Teilnehmer werden vom BRK gespeichert und ausschließlich zu Zwecken der Reisedurchführung, der Finanzierung und zur Erlangung von Beihilfen von Leistungsträgern verwendet.

2. Bezahlung

- Mit Vertragsabschluß wird eine Anzahlung in Höhe von 10% des Bruttopreises fällig, die der Teilnehmer dem BRK binnen vier Wochen ab Zugang der Reisebestätigung zahlt.
- Die Restzahlung wird fällig, wie im Einzelfall vereinbart oder im Katalog ausgedrückt.
- Sollte keine Vereinbarung getroffen sein, wird sie fällig, wenn
 - die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7.b) oder 7.c) genannten Gründen abgesagt werden kann, und
 - der Teilnehmer vom Veranstalter Unterlagen erhält, aus denen sich ergibt, dass ihm eigene Rechte gegen den Leistungsträger eingeräumt werden.
- Soweit Unterlagen nach c) wegen der Haltung der Leistungsträger oder der Art der Leistungsbeschaffungs-/Reisegestaltung nicht ausgehändigt werden können, wird die Restzahlung zehn Tage vor Antritt der Reise fällig, sofern keine andere Fälligkeitsvereinbarung getroffen ist.
- Die Unterlagen nach c) werden den Teilnehmern vom BRK zugesandt oder gegen Nachweis der Zahlung bei der BRK-Landesgeschäftsstelle oder dem jeweiligen Kreisverband ausgehändigt.
- Bei verspäteter Leistung des Vorschusses oder der Restzahlung wird das BRK von der Leistung frei, eventuell bereits einbezahlte Beträge sind zu erstatten soweit dem BRK keine Schadensersatzansprüche nach dem Reisevertrag oder gesetzlichen Bestimmungen zustehen.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des BRK sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, insbesondere, wenn sie den Inhalt der Leistungspflichten des BRK ändern, erweitern oder einschränken.

4. Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluß notwendig werden und die vom BRK nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschritt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Das BRK ist verpflichtet, die Teilnehmer über Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird es den Teilnehmern eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten. Das BRK ist berechtigt, sich unter bestimmten, in seinen Reisebedingungen im einzelnen anzugebenden Voraussetzungen, eine nachträgliche Änderung des Reisepreises vorzubehalten, sofern zwischen Reisebestätigung und vertraglich vorgesehenem Antritt der Reise mehr als vier Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat das BRK den Teilnehmer bis spätestens drei Wochen vor Reiseantritt darüber in Kenntnis zu setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Der Teilnehmer ist berechtigt, ohne Zahlung eines Entgelts vom Reisevertrag zurückzutreten und seinen etwa geleisteten Vorschub herauszuverlangen.

5. Rücktritt durch die Teilnehmer, Umbuchung, Ersatzpersonen

5.1. Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim BRK. Dem Teilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann das BRK Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

Das BRK pauschaliert diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis:

Mit allen Verkehrsmitteln:

- bis 22.Tag vor Reiseantritt 20%
- ab 21. bis 15.Tag vor Reiseantritt 40%
- ab 14.Tag bis 7.Tag vor Reiseantritt 60%
- ab 6.Tag vor Reiseantritt 100%

5.2. Werden auf Wunsch der Teilnehmer nach der Buchung der Reise für einen Termin, der innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung liegt, Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes, des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchung), erhebt das BRK ein Umbuchungsentgelt pro Reisendem von 25,00 EUR. Umbuchungswünsche des Teilnehmers, die nach Ablauf des zehnten Tages vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziff. 5.1. und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten und Aufwand verursachen.

5.3. Bis zum Reisebeginn kann der Teilnehmer sich bei der Durchführung der Reise durch einen Dritten ersetzen lassen. Hierdurch entstehende tatsächliche Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers. Das BRK kann dem Wechsel in der Person des Reisenden widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

5.4. Im Falle eines Rücktritts kann das BRK vom Teilnehmer die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich das BRK bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Rücktritt und Kündigung durch das BRK

Das BRK kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist und einer Form: wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des BRKs nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt das BRK, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis; es muß sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Ebenso behält das BRK den Anspruch auf den vollen Reisepreis, wenn der Reisende bei der Anmeldung Umstände verschwiegen hat, die in seiner Person liegen und die Teilnahme an der Reise ausschließen. Hierunter fallen insbesondere Vorerkrankungen, geistige und körperliche Gebrechen.
- Bis zwei Wochen vor Reiseantritt: Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist das BRK verpflichtet, den Teilnehmer unverzüglich nach Antritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ebenso ist das BRK berechtigt, Teile der Reiseleistung bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl zu streichen, wenn und soweit hierfür eine angemessene Minderung des Reisepreises gewährt wird. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat das BRK den Teilnehmer davon zu unterrichten.
- Bis vier Wochen vor Reiseantritt: Wenn die Durchführung der Reise nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten für das BRK deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Reise so gering ist, dass die dem BRK im Falle der Durchführung der Reise entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze, bezogen auf diese Reise, bedeuten würde. Ein Rücktrittsrecht des BRK besteht jedoch nur, wenn es die dazu führenden Umstände nicht zu vertreten hat (z.B. kein Kalkulationsfehler) und wenn es die zu seinem Rücktritt führenden Umstände nachweist und wenn es dem Teilnehmer ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Teilnehmer

den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird ihm sein Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern er von einem Ersatzangebot des BRK keinen Gebrauch macht.

8. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluß nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl das BRK als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann das BRK für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist das BRK verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

9. Haftung des BRK

9.1. Das BRK haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für

- die gewissenhafte Reisevorbereitung
- die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger
- die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen
- die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen

9.2. Das BRK haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Personen, soweit einem Vertragspartner ein Schaden entsteht.

9.3. Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt das BRK insoweit Fremdleistungen, sofern es in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Es haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

10. Gewährleistung

A. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsmäßig erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Das BRK kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Das BRK kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass es eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

B. Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

C. Kündigung des Vertrages

Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BRK innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag – in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherheitsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung – kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BRK erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom BRK verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird. Er schuldet dem BRK den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.

D. Schadensersatz

Sofern das BRK einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reisende Schadensersatz verlangen.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Die vertragliche Haftung des BRK ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

- soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- soweit das BRK für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

11.2. Deliktische Haftung

Für alle Schadensersatzansprüche des Teilnehmers gegen das BRK aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet das BRK bei Personenschäden bis 76.694,00 EUR je Teilnehmer und Reise. Die Haftungsbeschränkung bei Sachschäden beträgt je Teilnehmer und Reise 4.090,00 EUR. Liegt der Reisepreis über 1.363,00 EUR je Teilnehmer, ist die Haftung auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Dem Teilnehmer wird in diesem Zusammenhang im eige-

nen Interesse der Abschluß einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

11.3. Das BRK haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseauschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden.

11.4. Ein Schadensersatzanspruch gegen das BRK ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

11.5. Kommt dem BRK bei Schiffsreisen die Stellung eines Beförderers zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiff-Fahrtgesetzes.

12. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu lassen. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterläßt es der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

13. Ausschluß von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsmäßiger Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem BRK geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Reisenden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tage gehemmt, an dem das BRK die Ansprüche schriftlich zurückweist. Anspruch auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung des Reisenden verjähren drei Jahre nach Beendigung der Reise.

14. Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Sofern es dem BRK möglich ist, wird es den Teilnehmer über wichtige Änderungen der in der Reiseauschreibung wiedergegebenen allgemeinen Vorschriften vor Antritt der Reise informieren. Das BRK haftet auch nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende das BRK mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass das BRK die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des BRK bedingt sind.

Das BRK steht dafür ein, den Reisenden über Bestimmungen von Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften, die ihm bekannt sind oder unter Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt bekannt sein müssten, zu unterrichten. Für nicht deutsche Staatsangehörige gibt auch das zuständige Konsulat Auskunft. Sollten Einreisevorschriften einzelner Länder vom Reisenden nicht eingehalten werden, oder sollte ein Visum durch das Verschulden des Reisenden nicht rechtzeitig erteilt werden, so dass der Reisende deshalb an der Reise verhindert ist, kann das BRK den Reisenden mit der entsprechenden Rücktrittsgebühr belasten.

15. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch möglichst bedeutungswirksame Bestimmungen zu ersetzen.

16. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand des BRK ist München. Für Klagen des BRK gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkauffeute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluß des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des BRK maßgebend.

Versicherungsbedingungen

Union-Versicherungsdienst GmbH

Auslandsreise-Krankenversicherung

Der Versicherer erstattet die Kosten für eine nach ärztli-

chem Urteil notwendige und angemessene, von einem approbierten und niedergelassenen Arzt während des Auslandsaufenthaltes durchgeführte Heilbehandlung ohne Summenbegrenzung.

Hierzu gehören Anwendungen für

- ambulante Behandlungen: dazu zählen ärztliche Leistungen, Arznei und Verbandmittel, Heilmittel, Röntgenleistungen, Wegegebühren sowie Transporte
- stationäre Behandlungen: dazu zählen Pflege, Verpflegung, Unterkunft, ärztliche Leistungen und sonstige medizinisch notwendige Leistungen des Krankenhauses; außerdem die Kosten für notwendige Transporte zum nächstgelegenen Krankenhaus
- Zahnbehandlungen: dazu zählen schmerzstillende Behandlungen und Mittel sowie einfache Zahnfüllungen
- Rückführungskosten: sofern medizinisch notwendig, werden maximal die zehnfachen Kosten eines Fluges erster Klasse im Linienvkehr erstattet. Ersetzt werden jeweils die entstandenen Mehrkosten, nicht die üblichen Fahrtkosten. Bei lebensgefährdender Erkrankung werden zusätzliche Kosten für einen medizinisch notwendigen Rettungsflug im Ambulanzflugzeug mit 100% übernommen.
- Überführungskosten: im Todesfall durch Krankheit oder Unfall werden bei Überführung des Verstorbenen an seinen Wohnsitz im Inland die Aufwendungen des Transportes bzw. die Kosten der Bestattung am Sterbeort bis zu den fünffachen Kosten eines Fluges erster Klasse im Linienvkehr ersetzt.

Kein Versicherungsschutz besteht für Krankheiten und Unfallfolgen, die in den letzten sechs Wochen vor Beginn bzw. vor Verlängerung des Versicherungsschutzes behandelt worden sind.

Reise-Rücktrittskostenversicherung

a) Der Versicherer ist leistungspflichtig, wenn eines der nachstehenden genannten versicherten Ereignisse bei der versicherten Person oder einer Risikoperson eingetreten ist:

- unerwartet schwere Erkrankung, Tod, schwerer Unfall, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit
- Schaden am Eigentum infolge von Feuer, Elementarereignis oder strafbaren Handlungen Dritter (z.B. Einbruchdiebstahl) sofern der Schaden im Verhältnis zu der wirtschaftlichen Lage und dem Vermögen des Geschädigten erheblich ist
- Verlust des Arbeitsplatzes der versicherten Person oder einer mitreisenden Risikoperson aufgrund einer unerwarteten betriebsbedingten Kündigung durch den Arbeitgeber mit anschließender Arbeitslosigkeit. Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses durch die versicherte Person sofern diese Person bei der Reisebuchung arbeitslos war und das Arbeitsamt der Reise zugestimmt hat

b) Risikopersonen sind:

- versicherte Personen untereinander, die gemeinsam eine Reise gebucht und versichert haben
 - die Angehörigen einer versicherten Person, hierzu zählen: Ehepartner oder Lebensgefährte einer eheähnlichen Gemeinschaft, Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegerkinder
- Haben mehr als sechs Personen gemeinsam eine Reise gebucht und versichert, gelten nur die jeweiligen Angehörigen einer versicherten Person als Risikoperson, nicht mehr die versicherten Personen untereinander

c) Der Versicherer leistet, unter Abzug des Selbstbehaltes, eine Entschädigung bei:

- Nichtantritt der Reise (Stornierung) für die von der versicherten Person geschuldeten Stornokosten
- verspätetem Antritt der Reise für die Hinreise-Mehrkosten der versicherten Person, vorausgesetzt, dass An- und Abreise in dem versicherten Arrangement enthalten sind, maximal jedoch nur bis zur Höhe der Stornokosten, die bei einem Nichtantritt (Stornierung) der Reise angefallen wären
- vorzeitigem Abbruch der Reise für gebuchte und versicherte, jedoch von der versicherten Person aufgrund des Abbruchs der Reise nicht mehr in Anspruch genommene Reiseleistungen sowie die nachweislich entstandenen zusätzlichen Rückreisekosten (nicht jedoch Überführungskosten im Todesfall) und hierdurch unmittelbar verursachten sonstigen Mehrkosten (nicht jedoch Heilkosten) der versicherten Person, vorausgesetzt, dass An- und Abreise in dem versicherten Arrangement enthalten sind. Bei Erstattung dieser Kosten wird auf die Qualität der gebuchten Reise abgestellt.

Wenn abweichend von der gebuchten Reise die Rückkehr mit dem Flugzeug erforderlich wird, werden nur die Kosten für einen Sitzplatz in der einfachsten Flugzeugklasse ersetzt. Dies gilt auch bei verspäteter Rückkehr von der Reise.

d) Bei jedem Versicherungsfall beträgt der Selbstbehalt 25,-EUR. Wird der Versicherungsfall durch Krankheit ausgelöst, beträgt der Selbstbehalt 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,-EUR.

Mindestteilnehmerzahl:

Busreisen 15 Personen, Flugreisen 8 Personen, Schiffsreisen 50 Personen.

Veranstalter:

Bayerisches Rotes Kreuz

Landesgeschäftsstelle

Bereich Soziales, Pflege und Entwicklung

Team Kuren, Reisen, Erholung

Volkartstr. 83

80636 München

Telefon: 089/9241-1356

Fax: 089/9241-1202

e-mail: lasi@lgtst.brk.de

Internet: www.brk.de